

Tageslichtkorrektur

Englisch: Daylight Correction

LICHT/BEGRIFFE

Tageslichtkorrektur: CTB-Filter wandeln warmes Kunstlicht (3200K) in kühles Tageslicht (5600K) um. Gleicht unterschiedliche Lichtquellen farblich an.

Überblick "Daylight Correction" bezeichnet in der Filmbeleuchtung die Anhebung der Farbtemperatur einer Tungsten-Lichtquelle (Kunstlicht, 3200 K) auf Tageslicht-Niveau (rund 5600 K). Realisiert wird dies mit blauen Korrekturfolien, die als CTB (Color Temperature Blue) bezeichnet werden. Die Folie wird vor das Leuchtmittel gespannt oder als Rolle auf Fenster geklebt, um eine Tungsten-Lampe an einfallendes Tageslicht anzugleichen oder ein gemischtes Lichtset farblich konsistent zu halten. Die Gegenrichtung – Tageslicht (z. B. HMI) auf Kunstlicht herunterkonvertieren – erfolgt mit orangefarbenen CTO-Folien (Color Temperature Orange). CTB und CTO sind damit komplementäre Werkzeuge der Set-Farbkorrektur. Funktionsweise Die Korrekturstärke wird in Mired-Shift angegeben: CTB erzeugt eine negative Mired-Verschiebung, kühlt das Licht also ab. Da die blaue Folie einen erheblichen Teil des warmen Spektrums absorbiert, geht bei voller Korrektur deutlich Lichtleistung verloren – ein wichtiger Faktor bei der Planung der Lichtmenge. Die Folien gibt es in abgestuften Dichten (Full, 3/4, 1/2, 1/4, 1/8 CTB). Schwächere Dichten dienen der Teilkorrektur oder Effekten wie kühlem Schatten- bzw. Mondlicht; die volle Dichte deckt die kälteste Mittagssonne ab. Technische Daten (Beispiel LEE 201 / 202) Folie Konversion Transmission Mired-Shift LEE 201 Full C.T. Blue 3200 K ? 5700 K ca. 34 % ?137 LEE 202 Half C.T. Blue 3200 K ? 4300 K ca. 55 % ?78 Die niedrige Transmission der Full-CTB-Folie zeigt den hohen Lichtverlust der vollen Korrektur. Vergleichbare Produkte führt Rosco im Cinegel-Programm (z. B. Full Blue). Einsatz am Set Tungsten-Leuchten (Stufenlinsen, Open-Face, Glühlampen-Practicals) an Tageslicht durch ein Fenster angleichen. Fensterscheiben mit CTB-Rolle bekleben, um Innenraumlicht auf Tageslicht zu trimmen (häufig kombiniert mit ND). Mischlicht-Situationen vereinheitlichen, damit ein einziger Weißabgleich für die ganze Szene funktioniert. Teilkorrekturen (1/2, 1/4 CTB) für gewollt kühle, aber nicht voll neutralisierte Stimmungen.